

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 42.

Montag den 11. Februar

1889.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

57. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Norma“ Bellini.
2. Finale aus „Hänsel“ Marschner.
3. Serenata Moszkowski.
4. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
5. Nachklänge von Ossian, Ouverture Gade.
6. Canzonetta aus dem Es-dur-Streichquartett
op. 12 Mendelssohn.
7. Vorspiel zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben
und Aufzug der Meistersinger aus „Die
Meistersinger von Nürnberg“ Wagner.
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch Bülse.

58. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Grossfürsten-Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
3. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
4. Arie, Trinklied und Finale aus „Macbeth“ Verdi.
5. Russisch, Fantasie Kücken.
6. Ständchen (Streichorchester) Hetzel.
7. Rotunde-Quadrille Joh. Strauss.
8. Paragraph 11, Potpourri Schreiner.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereine.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Kraiger-
Denkmal.
K. K.
Griechische
Capelle.
Hersberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

In eine unangenehme Lage hatte sich Etta Stepp, eine junge Dame in Columbus, Ind., gebracht. Ihr fiel kürzlich eine canadische Zeitung in die Hände, und darin las sie ein Heiratsgesuch eines Mannes namens John D. Morden Manitoba. Da sie, wie die „New-Yorker Staatsztg.“ versichert, nichts anderes als Dummheiten zu thun hatte, beantwortete sie dasselbe, annehmend, dass bei der grossen Entfernung es bei einer Correspondenz bleiben werde. Wer beschreibt aber ihren Schreck, als sich dieser Tage ein richtiger, struppiger Hinterwälder ihr als John D. Morden vorstellte. Der Unglückliche erhielt natürlich eine sehr schöne Abweisung; denn Etta ist die Tochter wohlhabender Eltern und kann noch warten; aber fürs erste wird sie wohl auf einige Zeit Columbus verlassen müssen, um dem Spott ihrer Bekannten zu entgehen; denn der gefasste Freier hing in seinem Unmuth die Geschichte an die grosse Glocke und erklärte nebenbei, dass er nicht eher von Columbus scheiden werde, als bis er eine Frau habe.

Das Allerneueste. Die neueste Pariser Mode besteht darin, dass die Damen als Schmuck kleine Uhren tragen, die sie auf ihren Brieftaschen, Tanzkarten, den Armbändern, den Busenknöpfen und im Haare anbringen. Eine als sehr „chic“ bekannte Dame der Gesellschaft trug jüngst solche Uhren auf ihren Ballschuhen. Die jungen Herren sollen es sich an jenem Abend zur ganz besonderen Ehre angerechnet haben, wenn die Dame ihnen gestattete, sich zu überzeugen, wie viel Uhr es sei.

Dante et Manzoni.

M. le Prof. C. Bianciardi, de Florence, donne ses Lectures
Italiennes, avec explications, tous les Mardis (La Divina Commedia) et
les Vendredis (I Promessi Sposi) à 3 h. 1/2 p. m. „Europäischer Hof“.
Pour les Billets s'adresser à la Librairie Feller & Gecks. 8279



Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 11. Februar, Abends 8 Uhr:

Achte öffentliche Vorlesung.

Herr Professor J. G. Vogt aus Leipzig;

Thema:

„Volks- und Strassenleben in China“
(aus eigener Anschauung).

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.

Nichtnummerirter Platz für Schüler hiesiger Lehr- und
Erziehungs-Anstalten: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Musikunterricht — Clavier und Gesang

ertheilt Kapellmeister Arthur Smolian, 8222

Adolfsallee 49.

Sprechzeit: 2 bis 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Februar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Hilf, Hr. Justizrath, Limburg.
Heyerdahl, Fr., Christiania.
Eichelbaum, Hr. Kfm., Berlin.
Krynitz, Hr. Kfm., Berlin.
Goldschmidt, Hr. Kfm., Aachen.
Pingel, Hr. Kfm., Braunschweig.

Hotel Block.

Dessauer, Hr. m. Fr., Bamberg.
Möckel, Hr. Baurath, Doberan.
Kempner, Hr. m. Fr., Glogau.

Einhorn.

Völker, Hr. Kfm., Wetzlar.
Habig, Hr. Kfm., Erdeke.
Erhardt, Hr. Kfm., Mannheim.
Levy, Hr. Kfm., Köln.
Schrey, Hr. Kfm., Frankfurt.
Bachmann, Hr. Kfm., Elberfeld.

Zum Erbprinzen.

Bertram, Hr., Neuwied.
Nauheimer, Hr. Kfm., Limburg.

Grüner Wald.

Euel, Hr. Kfm., Pfalzburg.
Grau, Hr. Kfm., Frankfurt.
Rutschak, Hr. Rent., Rotterdam.
Albrecht, Hr. Kfm., Freiburg.
Thomae, Hr. Kfm., Offenbach.

Hamburger Hof.

Völker, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt.
v. Sperber, Hr. m. Bed., Gerskullen.

Vier Jahreszeiten.

Knoch, Hr. Kfm., Chemnitz.
Hirschberg, Fr. m. Begl., Berlin.
Schlesinger, Hr. m. Fr., Dresden.

Goldene Kette.

Hirschberg, Fr. m. Begl., Berlin.
Schlesinger, Hr. m. Fr., Dresden.

Nauener Hof.

Hirschberg, Fr. m. Begl., Berlin.
Schlesinger, Hr. m. Fr., Dresden.

Nonnenhof.

Altwasser, Hr. Kfm., Karlsruhe.
Weiss, Hr. Kfm., Diez.
Silberschlag, Hr. Prem.-Lieut. m. Fam., Coetstedt.

Fell, Hr. Ob.-Inspect., Homburg.
Plank, Hr., Heidelberg.
Drexel, Hr., Frankfurt.

Rhein-Hotel & Dépendance.

Scheins, Hr. Kfm., Berlin.
Wilkins, Hr. Rent. m. Fr., Bonn.

Rose.

Wynne-Finch, Fr., England.
Waller, Fr., England.
Cunningham, Hr., Schottland.

Schützenhof.

Schlegelmilch, Hr. Senator, Schl.
Drouven, Hr. Kfm., Coblenz.
Becher, Hr. Kfm., Greiz.
Bartling, Hr. Kfm., Bielefeld.

Tannhäuser.

Schütz, Hr. Kfm., Frankfurt.

Tannus-Hotel.

König, Hr. Kfm., Bückeburg.
Zondevohn, Hr. Fabrikbes., Pirmasens.
zum Busch, Fr., Kreuznach.
Herrmann, Hr., Frankfurt.
Peters, Hr. Kfm., Köln.
Kaufmann, Hr. Mannheim.
Pötz, Hr., München.

Hotel Vogel.

Deutsch, Hr. Fabrikbes., Müssbach.
Bockskarl, Hr., Saaz.
Strellitz, Hr. Kfm., Hamburg.
Holdinghausen, Fr., Biebrich.
Wildenhof, Hr. Kfm., Weheim.
Bunge, Hr. Dr. phil., Frickhofen.

Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Der Gedanke, dem vielgeliebten Kaiser Wilhelm I. in unserer Stadt, welcher so oft das Glück zu Theil geworden ist, den theuren Heimgegangenen in ihren Mauern begrüssen zu dürfen, ein Denkmal zu errichten, hat allseitig freudiges Entgegenkommen gefunden.

An der Summe, welche für die Verwirklichung des Planes in Aussicht genommen werden muss, wenn die Ausführung eine würdige werden soll, fehlt indessen noch ein Betrag von etwa 25.000 Mark.

Wir wenden uns daher an die Einwohner unserer Stadt mit der vertrauensvollen Bitte, durch weitere Gaben zur Aufbringung dieses Betrages freundlich beizutragen.

Die Fertigstellung des Denkmals, hinsichtlich dessen wir unsere Vorschläge demnächst bekannt geben werden, wird unter allen Umständen mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Unsere Bitte geht deshalb dahin, es möchte durch Zusicherung regelmäßiger Jahres-Beiträge auf die Dauer von drei Jahren, die baldige Inangriffnahme des Werkes ermöglicht werden.

Die unterzeichneten Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses sind zur Entgegennahme entsprechender Anmeldungen gerne bereit.

Wiesbaden, im Februar 1889.

Der geschäftsführende Ausschuss:

Dr. jur. von Ibell, Oberbürgermeister. J. Hess, 2. Bürgermeister.
F. Heyl, Curdirector. Heiner Wald, Kaufmann. W. Bogler, Architekt.
Fr. Kalle, Reichstags-Abgeordneter. K. Kögler, Maler.
O. Sartorius, Landesdirector. J. B. Wagemann, Stadtrath.
A. de Weerth, Rentner.

Gegründet 1869.

Friedrich Bickel

8210 Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

empfehl: Schürzen in grossartiger Auswahl.

G. Accarisi & Nipote

8239

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.



Domino's

für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl
empfehl

Christ. Jstel,

8233

Webergasse 16.



Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

8235

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutscher Keller

8244

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20

Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.



Ed. Fraund jr.

Hof Hutmacher

24 Langgasse 24.

Grösste Auswahl aller
Arten Hüte für Herren
und Knaben

Civil- & Militärmützen.

Billige, feste Preise.



Gegründet 1835.

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Specialgeschäft für Tricot-Waaren empfehl:

Seidene Tricot-Tailen

Wollene Tricot-Tailen

Tricot-Unter-Tailen

Tricot-Stoffe

Tricot-Blousen

Tricot-Kinder-Tailen von Mark

2.50 an.

Auf Wunsch Anfertigung nach Maass. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung

Stets Eingang von Neuheiten!

Tricot-Kinder-Kleider von 2 bis

40 Mark in denkbar grösster Auswahl.

Tricot-Knaben-Anzüge, Winter-

Qualität, von 5 Mark an bis zu den

feinsten Genres.

Tricot-Mädchen-Jaquettes von

Mark 4.50 an.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung

Stets Eingang von Neuheiten!

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

8221

Lina Spiess

5 Kellerstrasse 5

8226

Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin,
ertheilt deutschen, französischen
und engl. Unterricht in allen Fächern.
English, French & German Lessons.

Familien-Pension

mit eleganten Zimmern, feiner Küche und
mässigen Preisen Kettenhofweg 83.
Frankfurt a. M.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur

8242 hause. Bäder im Hause.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Carpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess

Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension. billige
Preise.

Wic

Erscheint täglich
Hauptliste der
Abonn
Für das Jahr ...
" " Halbjahr
" " Vierteljahr
" " ein Monat

Annoncen-Annahm

N 43.

Für unentlie
Reber, wie auch für e
Fremde, welche
anzuzeigen.

59. A

Städtis

Capel

1. Feierlicher
2. Ouverture z
3. Balletmusik
4. Zauberk
5. Paghiera
6. Brautschau-
7. Ouverture z
8. Arie aus „I
9. Violone
10. Grosse Polo

Eine lustige G
einer transatlantischen
einem Kriabusscheine
Officiere aus Land geg
Seckelstein zu, der die
nicht sehr anschliche
er ihm das Kompassha
stellt er seinem Besuch
behauptet er, dass sie
weiss er noch eine Me
Alles gesehen hatte, w
mit den Worten: „Ju
weitestgehenden Kennn
ohne Umwege an ihrer
die Karte; allein bevor
Hafen Admiral Lord P
verlassen.

„Sagen Sie mir
in ihrer Kneipe sitzt, h
„Nein, — der st

„Es schneit
meinen Schirm anbigte
„O, ich danke, v
„Darf ich dann
Schirm zu Hause v

Bayerische 4 p
statt. Gegen den Cou
nimmt das Bankhaus
sicherung für eine Prä